

8. BOHEMICUM DRESDENSE – 07. 11. 2014

„Tomáš Garrigue Masaryk (1850-1937)“

Fakultätsgebäude der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Wiener Straße 48, 01219 Dresden
Raum 16

Nachdem das jährlich im Rahmen der TDKT veranstaltete Bohemicum Dresdense in den letzten Jahrgängen sprachund kulturhistorische sowie aktuelle sprachliche Entwicklungen zum Thema der Tagungen machte, beleuchtet es diesmal Werk und Wirkung einer herausragenden tschechischen Persönlichkeit: Tomáš Garrigue Masaryk (TGM). Die Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren zum Anlass nehmend, soll Masaryk aber nicht nur als Politiker und Staatsgründer, sondern ebenso als Philosoph und religiöser Denker zur Geltung kommen. Bohemisten aus Deutschland, Österreich und Tschechien tauschen sich sowohl aus sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher als auch aus historischer und politologischer Perspektive über TGM, sein Werk und seine Bedeutung aus. Eine Veranstaltung des Institutes für Slavistik der Technischen Universität Dresden und der Brücke/Most-Stiftung mit freundlicher Unterstützung des Tschechischen Zentrums Berlin.



Freitag, 07. 11. 2014

- | | |
|-------------------|---|
| 8:30 – 9:00 Uhr | Registrierung der Teilnehmer |
| 9:00 – 9:15 Uhr | Begrüßung
Prof. Dr. Holger Kuße |
| 9:15 – 09:45 Uhr | Dr. Robert Dittmann (Prag)
Masaryk, die tschechische politische Elite und Roman Jakobson |
| 09:45 – 10:15 Uhr | Mgr. Jana Marková (Berlin)
T. G. Masaryk und die Versachlichung des tschechischen nationalen Diskurses: der Begriff <i>národní obrození</i> |
| 10:15 – 10:35 Uhr | Josephine Boldt (Dresden)
Masaryks Neues Europa und die kleinen Völker |
| 10:35 – 11:00 Uhr | Kaffeepause |

- 11:00 – 11:20 Uhr **D. Tregubenko (Dresden)**
Die Russlandbilder Masaryks und Nikolaj Danilevskijs. Ein Vergleich
- 11:20 – 11:40 Uhr **Felix Mehlhorn (Dresden)**
Masaryk und die Philosophie
- 11:40 – 12:00 Uhr **Simon Delenk (Dresden)**
Masaryks Analyse des Selbstmordes als sozialer Massenerscheinung
- 12:00 – 13:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 – 14:00 Uhr **Dr. Astrid Winter (Prag/Dresden)**
T.G. Masaryk als Baumeister
- 14:00 – 14:30 Uhr **Dr. Anne Hultsch (Dresden)**
T.G. Masaryk als Literaturkritiker
- 14:30 – 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 – 15:30 Uhr **Dr. Manfred Aigner (Linz)**
Das Bild T.G. Masaryks in der oberösterreichischen LehrerInnen-Ausbildung nach 1945
- 15:30– 16:00 Uhr **Prof. Dr. Ludger Udolph (Dresden)**
Beobachtungen zu T.G. Masaryks Religionsbegriff

Kontakt:

Prof. Dr. Holger Kuße

Institut für Slavistik, TUD
Wiener Straße 48
01219 Dresden
+49 (0)351-46334220
holger.kusse@tu-dresden.de

Hana Kosourová

Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
D-01277 Dresden
+49 (0)351-433 14 – 221
h.kosourova@bmst.eu